



KULTUR

Verdingser Projekte

PROJEKT



In diesem Mehrjahresprojekt ging es darum, die Entwicklung der Dorfgeschichte im 20. Jahrhundert vor allem unter dem Gesichtspunkt der technischen Umwälzungen Revue passieren zu lassen. Passend zu dieser "technischen" Ausrichtung unseres Projektes haben wir uns für das Medium "Film" als zentralen Träger der Initiative entschieden. Ein weiteres wichtiges Standbein war eine Fotoausstellung mit Momentaufnahmen vom Alltagsleben der Dorfbevölkerung. Nachdem wir zudem über eine numerisch überschaubare Dorfbevölkerung verfügen, haben wir auch jede/n Einzelne/n fotografiert und diese Fotos im Rahmen des Abschlussevents ausgestellt. Diese Foto sind als Dauerausstellung im Vereinshaus auch weiterhin öffentlich zugänglich.

ABLAUF

2007 begann eine Arbeitsgruppe bestehend vor allem aus Konrad Faltner und Albina Kritzinger mit den Filmaufnahmen und Interviews. Gleichzeitig startete eine zweite Gruppe mit der Sichtung und Sammlung des Fotomaterials. Eine dritte Gruppe wurde beauftragt, sämtliche Dorfbewohner in Form von Momentaufnahmen zu "dokumentieren". Alle diese Aktivitäten sowie die vollständige Sammlung der seit 1989 geführten Dorfchroniken wurden dann bei einer großen Abschlussveranstaltung am 27. September im Vereinshaus von Verdings der Öffentlichkeit vorgestellt.

ZUSAMMENARBEIT

Vor allem bei der Durchführung der Abschlussveranstaltung waren mehrere Vereine des Orts aktiv eingebunden. Ansonsten handelte es sich um eine Aktion die vor allem vom Bildungsausschuss Verdings durchgezogen wurde. Dass dieses Projekt in dieser Form und in diesem Ausmaß jedoch überhaupt realisiert werden konnte, ist vor allem Konrad Faltner zu verdanken, der viel Zeit und vor allem viel "Herzblut" dieser Initiative gewidmet hat.

DOKUMENTATION

Die Bevölkerung wurde vor allem mittels Faltpblättern und Plakaten auf die Abschlussveranstaltung aufmerksam gemacht. Um auch sonstige Interessierte zu erreichen erschienen zudem redaktionelle Beiträge in folgenden Printmedien: Dolomiten, "Klausner Bote"; "s'Blattl" (Feldthurns), "Echo" (Latzfons) und "Clausa" (Dreimonatszeitschrift der Gemeinde Klausen)

KOSTEN

Diese wurden zum Großteil von der Raiffeisenkasse Untereisacktal getragen. Daneben wurden auch die Geldmittel des Bildungsausschusses Verdings schwerpunktmäßig für dieses Projekt verwendet. Zudem haben sich auch private Sponsoren (vor allem Handwerksbetriebe) mittels Spenden am Projekt beteiligt.

INFO/KONTAKTE

Elisabeth Pfattner, Vorsitzende Bildungsausschuss Verdings Tel. 335 6184806, E-Mail: elisabeth.pfattner@apparatebau.it, BSW Eisacktal-Wipptal Dr. Sieghard Gostner, Tel. 334 9788945, E-Mail: sieghard.gostner@gmx.de